

Weichen neu stellen Finden von Perspektiven

Die Weichen neu stellen

durch einen angepassten Einsatz und Aufbau in verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit, in einem produktionsnahen Betrieb systematisch ihre verschiedenen Fähigkeiten zu erproben und zu definieren. Neben einem systematischen Aufbau über eine angemessene Tagesstruktur hin zu Beständigkeit, mit anschliessender Befähigung im Bereich der Bewerbungsstrategie und hin zu einer Arbeitsfähigkeit mit entsprechender Leistung.

Weiterbildung im alltäglichen Umfeld

Wir fördern in alltäglichen Arbeitsabläufen die entscheidenden beruflichen Fähigkeiten. In internen Kursen und Workshops setzen die Teilnehmenden sich mit ihrer Biografie, ihren Kompetenzen sowie ihren Zielsetzungen auseinander. Sie werden in den Grundkompetenzen (Deutsch am Arbeitsplatz, Alltagsmathematik und Informations- und Kommunikationstechniken) angeleitet und zu den heutigen Anforderungen des Arbeitsmarktes hin gefördert.

Zielgruppe

Stellensuchende Frauen und Männer aller Nationen mit Arbeitserfahrung (Handwerk, Technik, Produktion, Dienstleistung, Gastronomie, u.a.) und möglichen Defiziten wie z.B. lückenhafte Berufs-/Fachbiografie, fehlende Arbeitsreferenzen oder ähnlichen Merkmalen. Vollzeit und Teilzeit (min. 50%), Deutschkenntnisse ab Niveau A2, zwischen 20 und 62 Jahren.

Ziele für die Teilnehmenden

- Dauerhafte und rasche Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt
- Bewältigung der Situation der Arbeitslosigkeit und konstruktiver Umgang mit dieser Realität
- Erarbeiten realistischer beruflicher Perspektiven

Methoden

Wir führen die Teilnehmenden durch prozessorientiertes Begleiten und erfahrungsgelitetes Handeln zusammen mit klaren Vereinbarungen hin zu neuen Perspektiven. Dazu gehören auch Aktivitäten welche die Teamfähigkeiten fördern und die Motivation steigern. Unsere Mitarbeitenden sind alles erfahrene Berufsleute mit agogischer Weiterbildung. Im Werk-Bahnhof erfahren stellensuchende Menschen, die aus verschiedenen Richtungen und mit unterschiedlichem Gepäck ankommen, durch individuelles Orientieren wieder wo sie stehen und wie sie den Anschluss zum ersten Arbeitsmarkt wieder finden können. Die Verbindungen zur Welt der Arbeit und der Wirtschaft werden regelmässig gepflegt und es herrscht ein intensiver Austausch. Veränderungen gehören zum Alltag und garantieren die konsequente Orientierung am ersten Arbeitsmarkt.

Wir setzen uns ein für Menschen und ihren Platz in der Arbeitswelt

Arbeits- und Lernfelder

Dienstleistungen

- Wäscherei
- Reinigung
- Hauswartung
- Recycling
- Administration

Handwerk

- Schneiderei
- Industrie
- Holzarbeit

Gastro

- Küche
- Restaurant

Kursleitung

Das Leitungsteam besteht aus Fachleuten mit einer handwerklichen oder kaufmännischen Grundausbildung und Zusatzausbildungen in den Bereichen Arbeitsagogik, Coaching und Erwachsenenbildung.

Dauer

In der Regel 14 Wochen mit Option zur Verlängerung, wöchentlicher Eintritt. Bei einem Zwischenverdienst oder Stellenantritt kann das Programm sofort beendet werden.

Arbeitszeiten

Arbeitsbereiche: (Basis 42 Stundenwoche = 100%)

Mo, Mi, Do & Fr: 7.40 bis 11.45 Uhr und 12.30 bis 16.40 Uhr
Di: 7.40 bis 11.45 Uhr und 12.30 bis 17.25 Uhr

Einsatzort

WerkBahnhof, Elestastrasse 16 (Süd), 7310 Bad Ragaz

Telefon 081 302 60 27

E-Mail: werkbahnhof_sa@stiftung-sag.ch, www.werkbahnhof.ch

Das Programm vorübergehender Beschäftigung liegt 2 Geh-Minuten vom Bahnhof entfernt.

Verpflegung

In der zum Programm gehörenden, öffentlichen Kantine oder im Aufenthaltsraum. Einkaufsmöglichkeiten bestehen in unmittelbarer Nähe.

Anmeldung

Durch RAV-, Sozial- und SVA-Beratungsstellen sowie Integrationsstellen aus dem Kanton St. Gallen und den angrenzenden Kantonen.



**Zertifiziertes
Management-
System**



Stiftung SAG

Die Stiftung SAG, eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Schwerzenbach, bietet Dienstleistungen rund um die Bildung und Beratung für Menschen in erschwerten Lebenssituationen an. Im Stiftungsrat vertreten sind unter anderem pro juventute, der Schweizerische Verband für Berufsberatung, der Schweizerische Gewerkschaftsbund und die Arbeitsgemeinschaft Arbeit und Sprache (AGAS).